Villa Pfeffer

Novosvetská 8
Bratislava, Slowakei

ARCHITEKTUR
Fridrich Weinwurm
Ignác Vécsei

FERTIGSTELLUNG
1936

SAMMLUNG
Architekturarchiv Slowakei

PUBLIKATIONSDATUM
29. Oktober 2004

„Das Gebäude ist aufgrund seiner klaren Raumaufteilung und der beispielhaften Ausnutzung des Grundstücks eine mustergültige Baulösung für eine Familienvilla der betuchteren Schichten“,
so kommentierte die Zeitschrift Slovenský stavite? (Der slowakische Baumeister) die Villa Pfeffer.

Die Villa stellte ein herausragendes Beispiel für eine großzügige Lösung dar, bei der das Prinzip des Familienwohnens auf einer Etage zur Anwendung kommt.

Die Eingangs - und gleichzeitig auch Wohnetage war aufgeteilt in drei selbständig zugängliche Teile - Wohnbereich, Zimmer der Bediensteten und Privaträume mit den Schlafräumen der Familienmitglieder. Die einzelnen Funktionsräume des Wohnraumes wurden nur von Schiebewänden bzw. angedeuteten Raumteilern gebildet, so dass sie zusammen ein wirkungsvolles Ganzes ergaben. Die Villa hatte große horizontale Fenster, einen Wintergarten und Terrassen im Erdgeschoss und auf der Dachetage und öffnete sich zum Garten hin. Umgekehrt gab es auf der Straßenfront - aufgrund des abfallenden Geländes war hier nur eine Etage sichtbar - eine minimale Anzahl an Öffnungen.

Villa Pfeffer

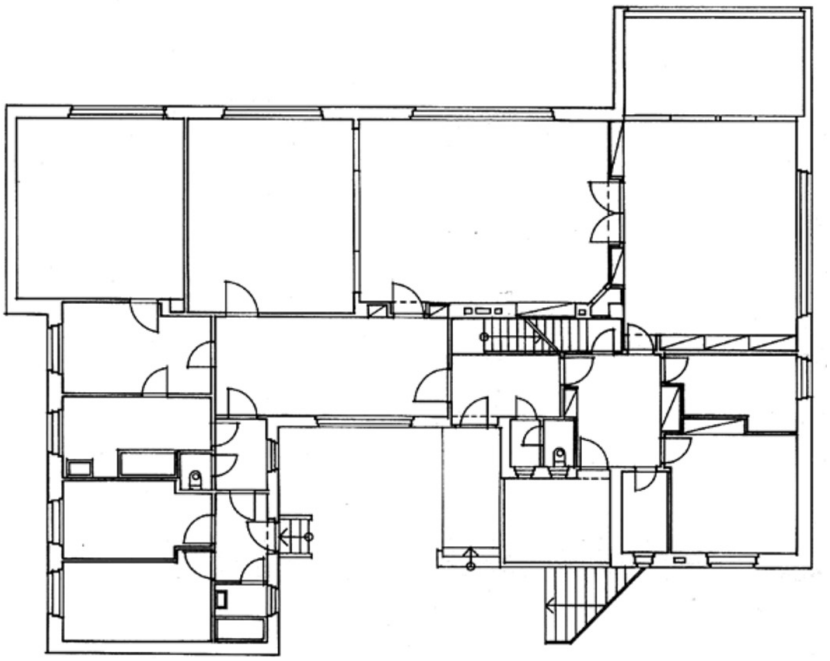
DATENBLATT

Architektur: Fridrich Weinwurm, Ignác Vécsei

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1935
Fertigstellung: 1936

Villa Pfeffer



Grundriss